

**Amt für Senioren und Sozialsprengel****Verzeichnis der öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste (ÖBPB), im Sinne des Art. 18, Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 21. September 2005, Nr. 7****Nummer Eintragung ins Register/Jahr****015/2008****BENENNUNG**

„Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe – Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“

SITZDr. Karl Tinzlstraße, Nr. 19
39028 SCHLANDERS**Steuernummer/MwSt.Nummer**

93001110217 / 00678820218

MASSNAHMEN ÜBER DIE GENEHMIGUNG DER SATZUNG

Beschluss Nr. 1208 vom 28.7.1983 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 122 vom 4.2.2002 des Regionalausschusses „**Verweigerung der Genehmigung der Satzung**“

Beschluss Nr. 462 vom 22.5.2002 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 165 vom 20.5.2008 des Regionalausschusses

Beschluss Nr. 135 vom 17.5.2017 der Regionalregierung (Veröffentl. 7.6.2017)

Beschluss Nr. 194 vom 11.10.2023 der Regionalregierung (Änderung der Satzung)

ZIELSETZUNG UND KONKRET AUSGEÜBTE TÄTIGKEIT

1. Der ÖBPB hat den Zweck, das individuelle, zwischenmenschliche und soziale Wohlbefinden zu festigen und zu fördern und den Personen in Notsituationen – insbesondere der betagten Bevölkerung – zu helfen, indem er die nachstehenden Dienstleistungen erbringt:

- Pflege und Betreuung von vorwiegend alten selbständigen und unselbständigen Menschen;
- Kurzzeitpflege;
- Tages- und Nachtbetreuung;
- Physiotherapie/Rehabilitation;
- Transportdienst;
- Mensadienst für vorwiegend alte Menschen;
- "Essen auf Rädern" –

Mahlzeitenzustellung im Territorium.

2. Insbesondere:

a) sichert der ÖBPB eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete adäquate allgemeine, soziale, kranken-pflegerische, rehabilitative und allgemein- sowie fachärztliche Betreuung in Abstimmung mit dem gesamtstaatlichen Gesundheitsdienst und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsbestimmungen;

b) fördert er die individuelle Integrität der betreuten Personen und arbeitet auf deren Rehabilitation hin, damit sie in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld verbleiben oder sich darin wieder eingliedern können;

c) bietet er Beschäftigungstherapie und weitere Tätigkeiten im Bildungs- und Freizeitbereich, welche auf die Wiederherstellung und Erhaltung der Restfähigkeiten der Betreuten abzielen, an; gleichzeitig fördert er die Beteiligung der Betreuten an den im umliegenden Gebiet veranstalteten Initiativen;

d) fördert er Initiativen zur Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, um die soziale Situation zu verbessern und jeder Art von altersbedingter Diskriminierung entgegenzuwirken.

3. Der ÖBPB kann sämtliche mit seinem institutionellen Zweck verbundenen Tätigkeiten zusätzlicher oder ergänzender Natur durchführen.

4. Der ÖBPB ist in das auf Landesebene errichtete System der sozialen Maßnahmen und Dienste eingebunden und wirkt, auch mit autonomen Vorschlägen, an der Planung im sozialen und sanitären Bereich mit. Er verwendet die eigenen Mittel und Vermögenserträge, um Dienste zu erbringen, die mit dem bestmöglichen Kosten-Qualitäts-Verhältnis in erster Linie auf die Bedürfnisse älterer u. pflegebedürftiger Menschen eingehen.

5. Der ÖBPB pflegt die institutionelle Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Verwaltungen, mit Einrichtungen des Privatrechts oder des Dritten Sektors und mit weiteren Organisationen für ehrenamtliche Tätigkeit, die ohne Gewinnzweck im Bereich der Fürsorge und der Sozialdienste tätig sind.

Die Formen dieser Zusammenarbeit sind durch Verordnungen des Betriebes geregelt.

6. Der ÖBPB ist sich bewusst, dass der berufliche Einsatz seiner Mitarbeiter einen entscheidenden Faktor für die Qualität der

geleisteten Pfleg- und Betreuungsdienste darstellt			
GRÜNDUNG DER STIFTUNG			
EINSTUFUNG: I. I. II. Buchstabe h)			
MASSNAHMEN ÜBER DIE EINSTUFUNG			
Beschluss Nr. 4014 vom 3.7.1989 des Landesausschusses II. Kategorie Beschluss Nr. 2832 vom 12.6.1995 der Landesregierung I. Kategorie Dekret des Landesrates Nr. 48/24.2 vom 16.3.1999 I. Kategorie Beschluss der Landesregierung Nr. 1901 vom 4.6.2007 (Buchstabe h)			
Betriebsordnung genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 22 vom 30.4.2009, behandelt in der Sitzung der Landesregierung vom 8.6.2009 und beschränkt auf den Art. 34 teilaufgehoben. Genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 41 vom 2.10.2017			
Personalordnung genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 14 vom 31.3.2009 Genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 35 vom 11.6.2018			
Vertragsordnung genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 80 vom 4.12.2008, überprüft in der Sitzung der Landesregierung vom 9.2.2009, Prot. Nr. 42626 Genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 34 vom 11.6.2018			
Buchhaltung genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 07 vom 16.2.2009, überprüft in der Sitzung vom 9.3.2009, Prot. Nr. 103920/PL/ml Genehmigt mit Verwaltungsratsbeschluss Nr. 36 vom 4.9.2017			
MASSNAHMEN ÜBER DIE ABÄNDERUNG/ZUSAMMENLEGUNG/KONSORTIUM/AUFLÖSUNG			
„Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe“ – Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“ – Schlanders – 5 Jahre – Dekret Nr. 24072/2023 vom 13.12.2023			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Neuer Verwaltungsrat bis <u>02.01.2029</u>	Präsident
1	Gemeinderat Schlanders	Dr. Harald TAPPEINER – Präsident	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Schlanders	Angelika HOLZKNECHT - Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Schlanders	Konrad LECHTHALER	
4	Gemeinderat Schlanders	Roberto PEER	
5	Gemeinderat Schlanders	Sigrid PÖHLI	
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Lothar Agethle Beschluss des VR Nr. 50 vom 13.11.2023 (1.1.2024-31.12.2026)	

„Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe“ – Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“ – Schlanders – 5 Jahre – Dekret Nr. 25231/2018 vom 8.12.2018			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alters Verwaltungsrat bis <u>14.12.2023</u>	Präsident
1	Gemeinderat Schlanders	Monika WELLENZOHN – Präsidentin	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Schlanders	Dr. Harald TAPPEINER - Vizepräsident	
3	Gemeinderat Schlanders	Konrad LECHTHALER	
4	Gemeinderat Schlanders	Angelika HOLZKNECHT	
5	Gemeinderat Schlanders	Enrico SENONER	

RECHNUNGSREVISOR:	Dr. Lothar Agethle Beschluss des VR Nr. 15 vom 29.3.2021 (1.5.2021-31.12.2023)
--------------------------	---

„Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe“ – Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“ – Schlanders – 5 Jahre – Dekret Nr. 266/24.2. vom 15.10.2013

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>7.11.2018</u>	Ersatz	Präsident
1	Gemeinderat Schlanders	Christian TELFSEER	Konrad LECHTHALER (Dekret Nr. 154/24.2. vom 16.6.2014)	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Schlanders	Monika WELLENZOHN – Präsidentin		
3	Gemeinderat Schlanders	Dr. Harald TAPPEINER - Vizepräsident		
4	Gemeinderat Schlanders	Angelika HOLZKNECHT		
5	Gemeinderat Schlanders	Enrico SENONER		
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Martin MÜLLER ernannt mit Dekret der Präsidentin Nr. 1 vom 21.1.2015 (2015 – 2017)		

„Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe“ – Öffentlicher Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste“ – Schlanders – 5 Jahre – Dekret Nr. 373/24.2. vom 8.9.2008

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 23.10.2013	Ersatz	Präsident
1	Gemeinderat Schlanders	Josef TRAGUST	Dr. Harald TAPPEINER (Dekret Nr. 285/24.2. vom 3.7.2009)	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Schlanders	Monika WELLENZOHN TELSER – Präsidentin (Verwaltungsratssitzung vom 22.07.2009 – Beschluss Nr. 28)		
3	Gemeinderat Schlanders	Christian TELFSEER - Vizepräsident		
4	Gemeinderat Schlanders	Angelika HOLZKNECHT		
5	Gemeinderat Schlanders	Dr. Kordula HELL		
RECHNUNGSREVISOR:		Dr. Heinrich MÜLLER, Dr. Anita THÖNI, Dr. Hubert ZWICK		

Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe – Schlanders / 5 Jahre Dekret Nr. 6/24.2. vom 16.1.2001

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 31.01.2006	Präsident
1	Gemeinderat	Gertrud ROSSI MEISTER	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Christoph Franz SCHUSTER*	
3	Gemeinderat	Josef TRAGUST	
4	Gemeinderat	Konrad GURSCHLER	
5	Gemeinderat	Irmengard STECHER PIRCHER	

Nr. no.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 31.01.2001 Dekret Nr. 15/24.2. vom 31.1.1996	Ersatzmitglieder	Präsident
---------	--	--	------------------	-----------

1	Gemeinderat	Johann MATSCHER	Gertrud ROSSI MEISTER (Dekret Nr. 250/24.2. vom 1.10.1996)	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Rosa VILL WIELANDER		
3	Gemeinderat	Christoph Franz SCHUSTER*		
4	Gemeinderat	Irmengard PIRCHER STECHER		
5	Gemeinderat	Josef TRAGUST		

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 31.01.1996 * Beschluss Nr. 8081 vom 17.12.1990	Präsident
1	Gemeinderat	Johann MATSCHER*	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Theresia LEEG	
3	Gemeinderat	Rosa VILL-WIELANDER	
4	Gemeinderat	Christoph SCHUSTER	
5	Gemeinderat	Franz THOMANN	

(*) Beschluss 17.12.1990 - Verfall 17.12.1995

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis Neuwahl Gemeinderat Beschluss Nr. 6064 vom 25.11.1985	Präsident
1	Gemeinderat	Johann MATSCHER*	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Franz THOMANN	
3	Gemeinderat	Theresia LEEG	
4	Gemeinderat	Karl POBITZER	
5	Gemeinderat	Patrizio BERTOLDIN	

Ein zusätzlicher Beschluss 1984

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis Neuwahl Gemeinderat Beschluss Nr. 781 vom 21.2.1984	Präsident
1	Gemeinderat	Johann MATSCHER	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Franz THOMANN	
3	Gemeinderat	Matthias TSCHENETT	
4	Gemeinderat	Theresia LEEG	
5	Gemeinderat	Karl POBITZER	